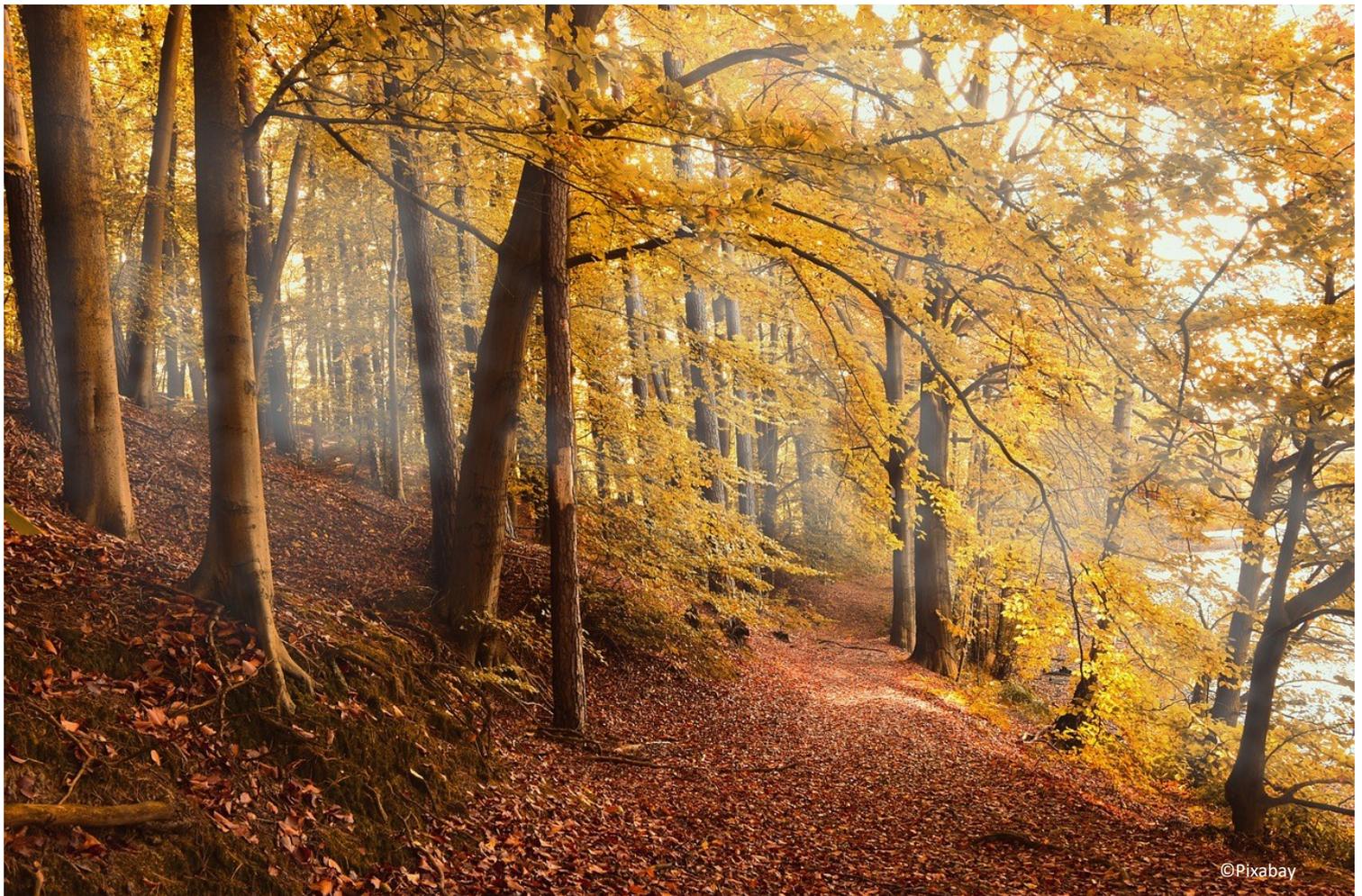




GEMEINDE NACHRICHTEN

Allerheiligen im Mühlkreis

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 4320 Perg
750 90 191U



©Pixabay

*„Wir sind alle Blätter an einem Baum, keins dem andern
ähnlich, das eine symmetrisch, das andere nicht, und doch
alle gleich wichtig dem Ganzen.“*

(Gotthold Ephraim Lessing)



Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.09.2023

Kenntnisnahme des Berichtes - Prüfungsausschuss-sitzung am 20.09.2023

Die Prüfberichte von der Sitzung am 21.09.2023 wurden einstimmig genehmigt

Wasserverband „Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung“ - Haftungsübernahme für Darlehen - BA 12 – Aufhebung des Beschlusses vom 22.06.2023 und Genehmigung des geänderten Bürgschaftsvertrages

Der Beschluss vom 22.06.2023, TOP 8 wurde aufgehoben und der geänderte Bürgschaftsvertrag mit der Austrian Anadi Bank AG für den Kredit des Wasserverbandes „Gruppenwasserversorgung Perg und Umgebung“ (Bauvorhaben „BA 12“) wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Genehmigung – Schuldschein – BA 03 Wasserversorgungsanlage

Die Aufnahme des Darlehens des Landes Oberösterreich für den Bau der Wasserversorgungsanlage BA 03 entsprechend dem vorliegenden Schuldschein wurde einstimmig genehmigt.

Beitritt zum Kaufvertrag - Grundstück Nr. 611/10 KG 43210 Lebing

Für das Grundstück Nr. 611/10 KG Lebing liegt der Entwurf des Kaufvertrages vor. Die Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis soll bezüglich „III. Bebauungsverpflichtung und Vorkaufsrecht“ dem Kaufvertrag beitreten.

Der Gegenantrag der SPÖ Fraktion, dass die Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis ihr im Vertrag festgelegtes Vorkaufsrecht in Anspruch nehmen und den Grundstücksverkauf neu abwickeln soll, wurde abgelehnt.

Abstimmung zum Gegenantrag:

6 Ja-Stimmen SPÖ Fraktion

GR Aistleithner Engelbert, GRⁱⁿ Aistleithner Patricia, GRⁱⁿ Hartl Michaela, GR Haunschmid Johann, GR Weiß Simon, GR Ersatzmitglied Haunschmid Raphael

7 Nein-Stimmen ÖVP Fraktion

Bgm Baumgartner Berthold, GR Hader Günter, GRⁱⁿ Leimlehner Sonja, GR Ortner Franz, GR Pilsl Josef, GRⁱⁿ Reiter Astrid, Vbgm Wahl Markus

Anschließend wurde der Antrag des Vorsitzenden hinsichtlich des Beitrittes der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis zum Kaufvertrag einschließlich Nachtrag betreffend Bebauungsverpflichtung und Vorkaufsrecht“ für das Grundstück Nr. 611/10 KG 43210 Lebing genehmigt.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen ÖVP Fraktion

Bgm Baumgartner Berthold, GR Hader Günter, GRⁱⁿ Leimlehner Sonja, GR Ortner Franz, GR Pilsl Josef, GRⁱⁿ Reiter Astrid, Vbgm Wahl Markus

6 Nein-Stimmen SPÖ Fraktion

GR Aistleithner Engelbert, GRⁱⁿ Aistleithner Patricia, GRⁱⁿ

Hartl Michaela, GR Haunschmid Johann, GR Weiß Simon, GR Ersatzmitglied Haunschmid Raphael

Bauverpflichtung - Ansuchen um Fristverlängerung – Grundstück Nr. 611/13 KG 43210 Lebing

Das Ansuchen um Fristverlängerung der Bauverpflichtung für das Grundstück Nr. 611/13 KG Lebing wurde genehmigt.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen ÖVP Fraktion

Bgm Baumgartner Berthold, GR Hader Günter, GRⁱⁿ Leimlehner Sonja, GR Ortner Franz, GR Pilsl Josef, GRⁱⁿ Reiter Astrid, Vbgm Wahl Markus

6 Nein-Stimmen SPÖ Fraktion

GR Aistleithner Engelbert, GRⁱⁿ Aistleithner Patricia, GRⁱⁿ Hartl Michaela, GR Haunschmid Johann, GR Weiß Simon, GR Ersatzmitglied Haunschmid Raphael

Nutzung des öffentlichen Gutes – Treppenerneuerung beim südlichen Kircheneingang

Die Nutzung des öffentlichen Gutes für die Erweiterung der Treppe wurde einstimmig genehmigt.

Grundsatzbeschluss – Erweiterung und Umbau Rotkreuz-Zentrum Perg - Mitfinanzierung

Der Grundsatzbeschluss für die Mitfinanzierung des Umbaus und die Erweiterung des Rotkreuz-Zentrums Perg wurde einstimmig gefasst.

Grundsatzbeschluss – Errichtung kommunales Veranstaltungszentrum Gemeinde/Pfarre – Planerstellung, Kostenschätzung, Ausschreibung laut Vergabegesetz

Der Grundsatzbeschluss vom 14.12.2020 wurde einstimmig aufgehoben und der neue Grundsatzbeschluss für die Errichtung des kommunalen Veranstaltungssaales durch die Gemeinde gefasst.

Grundsatzbeschluss – Erstellung eines zivilrechtlichen Bauvertrages (Gemeinde/Römisch-katholische Pfarrpründe Allerheiligen) für das kommunale Veranstaltungszentrum

Der Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines zivilrechtlichen Bauvertrages mit der Römisch-katholischen Pfarrpründe Allerheiligen, Allerheiligen 1, 4320 Allerheiligen im Mühlkreis für das geplante Bauvorhaben „Kommunale Veranstaltungssaal“ wurde einstimmig gefasst.

Grundsatzbeschluss – Kommunales Veranstaltungszentrum – Erstellung eines Bebauungsplanes – Grundstücke Nr. 330/1, .13/1 und 333/2

Es wurde einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, einen Bebauungsplan für die Grundstücke 330/1, .13/1 und 333/2 KG 43201 Allerheiligen zu erstellen, um einen Verbindungsgang zwischen dem kommunalen Veranstaltungssaal und der Volksschule Allerheiligen errichten zu können.

Genehmigung der Vermessungsurkunde – Wegumlegung – Bereich Allerheiligen 16 (Hirtner)

Die Wegumlegung entsprechend dem Teilungsplan GZ 14758 vom 27.07.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Fa. Eitler - Erweiterung des Planungs- und Bauleitungsauftrages

Die Erweiterung des Planungs- und Bauleitungsauftrages der Fa. Eitler für die Errichtung der Infrastruktur der neu gewidmeten Bauparzellen in Judenleiten um die beiden geplanten Bauparzellen in Niederlebing wurde einstimmig genehmigt.

Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungs- und Tarifordnung

Die geänderte Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungs- und Tarifordnung wurden einstimmig genehmigt.

Hinweis:

Nach Genehmigung dieser Verhandlungsschrift in der nächsten Sitzung kann auf unserer Homepage www.allerheiligen.ooe.gv.at Einsicht genommen werden.

Nächste Gemeinderatssitzung :
Donnerstag 14.12.2023 19:00 Uhr



Bürgerfragestunde vor der Gemeinderatssitzung

In unserer Gemeinde werden die Bürgerinnen und Bürger mittels unterschiedlicher Medien, insbesondere der Gemeindenachricht sowie der Homepage, stets über die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auf dem Laufenden gehalten.

Darüber hinaus hat jede Einwohnerin und jeder Einwohner die Möglichkeit, in der Bürgerfragestunde vor Beginn einer jeden Gemeinderatssitzung Anfragen an den Gemeinderat, den Bürgermeister und die Verwaltung zu richten.

Wer das Angebot nutzen möchte muss sich spätestens 5 Tage vor der Gemeinderatssitzung am Gemeindeamt zur Bürgerfragestunde schriftlich unter gemeinde@allerheiligen.ooe.gv.at anmelden und sein Anliegen bekanntgeben.

Wir sind bemüht, die eingegangenen Anfragen aus der Bevölkerung zu beantworten oder bei Bedarf als Empfehlung auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzungen zu setzen bzw. die Anfrage einem Ausschuss zuzuweisen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 4.21 „Wahl“

Die Gemeinde Allerheiligen i.M. beabsichtigt im Bereich Niederlebing eine Flächenwidmungsplan-Änderung. Dabei sollen Grundstücke bzw. Grundstücksteile der Parzelle 13/1 Teil, KG Lebing, von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in dann Bauland – Wohngebiet und Verkehrsfläche – Fließender Verkehr sowie Grdst. 12 Teil, KG Lebing, von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland und Bauland – Wohngebiet in dann Verkehrsfläche – Fließender Verkehr, umgewidmet werden.

Es soll dabei Wohngebiet für die Errichtung von Einfamilienhäusern entstehen, welches direkt an bestehendes Bauland anschließt.

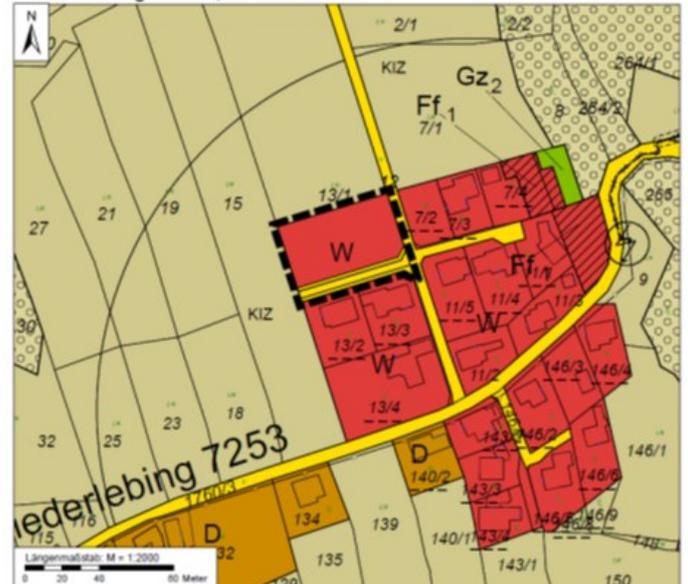
Gemäß § 33 Abs.1 und 3 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr.114/1993 idGF., wird hiermit zu der angeführten geplanten Flächenwidmungsänderung Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb 4 Wochen gegeben, jedoch spätestens bis 03. November 2023.

Diese Frist wird nicht erstreckt. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist beim Gemeindeamt Allerheiligen i. M. einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

In den Plan kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Allerheiligen i. M. Einsicht genommen werden.

Jedermann der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Einsichtsfrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Allerheiligen einzubringen.

FWP Änderung Nr. 4.21; M = 1:2000



Hinweis: Der Plan wurde verkleinert und ist daher nicht maßstabsgetau dargestellt!



Betrügerische Sammlungen auf Parkplätzen vor Supermärkten

Der Gehörlosenverband Oö. möchte dringend darauf aufmerksam machen, dass gehörlose Menschen, die legal in unserem Namen sammeln, niemals auf Parkplätzen etc. sammeln, sondern laut Gesetz nur von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten dürfen.

Sie sind stets mit einem Sammlungsausweis, einer Legitimation, einer durchnummerierten Sammelkarte und einer Kopie des Bescheides der Oö. Landesregierung ausgestattet. Außerdem sind wir verpflichtet, vorab alle öö. Gemeinden über unseren Sammlungszeitraum zu informieren und wir veröffentlichen auf unserer Homepage www.gehoerlos-ooe.at Informationen zur laufenden Sammlung sowie Fotos unserer Sammler:innen, damit Spender:innen prüfen können, ob die sammelnde Per-

son vor ihrer Haustüre wirklich für den Gehörlosenverband Oö. sammelt.

Wenn jemand auf Parkplätzen etc. um eine Spende gebeten wird, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Betrug.

Bitte umgehend die Polizei informieren und angeben, wo sich die sammelnde Person derzeit aufhält. Bitte nicht selbst einschreiten!

Für Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte unter 0699 16512190 (Montag bis Donnerstag vormittags) oder office@gehoerlos-ooe.at.

Bekanntgabe des Wasserzählerstandes

Um die Jahresabrechnung für Wasser und Kanal vornehmen zu können, benötigen wir wieder den aktuellen Wasserzählerstand.

!!! ABLESEZEITRAUM ERST AB 16.OKTOBER BIS 30.OKTOBER !!!

Bitte um Bekanntgabe am Gemeindeamt **bis spätestens 30. Oktober 2023** mittels nachstehenden Abschnittes oder per E-Mail: gemeinde@allerheiligen.ooe.gv.at mit den im Abschnitt angeführten Angaben.

Wasserzähler Nr. 1 (Ortswasseranschluss)	_____	— — — — —
	Zählernummer	Zählerstand
Wasserzähler Nr. 2 (Hausbrunnen)	_____	— — — — —
	Zählernummer	Zählerstand
Wasserzähler Nr. 3 (Regenwasseraufbereitung)	_____	— — — — —
	Zählernummer	Zählerstand
DATUM: _____		
NAME: _____		
ADRESSE: _____		

L1416 Schacherbergstraße, Bereich Lacknerhaus/Schedlberg

Nach der Totalsperre der L1416 Schacherbergstraße im Bereich Lacknerhaus konnte der Verkehr in den vergangenen Monaten einspurig an der Schadstelle vorbeigeführt werden. Nach umfassenden Untersuchungen und Beobachtungen der Hangrutschung wurde mit Experten ein Sanierungskonzept für diesen Streckenabschnitt erstellt. Mit den Arbeiten für die Instandsetzung dieses Bereiches wird Mitte September 2023 begonnen.

Die Arbeiten erfolgen unter einer Totalsperre, eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet und beschildert. Die Linienbusverbindung wird über eine kleinräumige Umleitung aufrechterhalten. Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Mitte November 2023 abgeschlossen werden.

Im Bereich Schedlberg wird der Straßenbelag erneuert, die Arbeiten sind in den Herbstferien vorgesehen. In dieser Zeit erfolgt dazu ebenfalls eine Totalsperre auf diesem Streckenabschnitt. Die Landesstraßenverwaltung ist bemüht, diesen Streckenabschnitt im heurigen Jahr zu sanieren, um den Verkehrsteilnehmern ab dem Winter eine uneingeschränkte Nutzung dieser für das Gebiet wichtige Straßenverbindung zur Verfügung stellen zu können.

Das Land Oberösterreich, Abteilung Straßenneubau- und -erhaltung ersucht um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen und bemüht sich die Einschränkungen hinsichtlich der Benutzbarkeit der L1416 Schacherbergstraße sehr kurz und gering zu halten.

Neues aus dem Bauhof

Es wurde eine neue Wartehütte, vor allem für Schülerinnen und Schüler, bei der Haltestelle „Dörfli“ errichtet so dass die Kinder vor Wind und Wetter geschützt sind.



Damit die Kinder im Schatten spielen können wurde am Kindergarten-Spielplatz ein Sonnensegel angebracht.



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tragwein wurde in Kriechbaum eine Kanalstrang-Entlüftung errichtet.



Der öffentliche Weg Waltersberger wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bad Zell befestigt.



Pater Christof Mösserer feierte seinen 85. Geburtstag

Am 21.08.2023 feierte Mag. Pater Christof Mösserer seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass statteten ihm Bürgermeister Berthold Baumgartner und die Ehrenbürger aus Allerheiligen im Mühlkreis einen Besuch ab um Ihre Glückwünsche auszusprechen.

Auch im Namen der Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis wünschen wir alles erdenklich Gute zum Geburtstag!



Aistleitner Johann, Öhlinger Alois, Mösserer Christof, Freinschlag Josef, Baumgartner Berthold



Bücherzelle

Leider wird die Bücherzelle gerne als Entsorgungszentrum für z.B. Gesetzbücher, Studienbücher, uralte Bücher, CD's, Kassetten, Spiele, Spielzeug, etc. genutzt. Die Bücherzelle ist rein für Bücher gedacht.

Bitte beachten: Wenn die Regale voll sind, KEINE weiteren Bücher abgeben. Zeitschriften, Schulbücher, Fachliteratur und Werbematerialien und oben genannte Exemplare sind nicht erlaubt!

Bitte haltet die Bücherzelle so gut es geht sauber und ordentlich!

Ein großes Dankeschön an Herrn Wurm, der unsere Bücherzelle regelmäßig überprüft und ordentlich hält und auch konstant falsch abgelagerte Materialien entsorgt!



JUGENDTAXI-Gutscheine sind abholbereit

Die Jugendtaxi-Gutscheine werden für ein halbes Jahr ausgegeben. (48 km, Jänner bis Juni bzw. Juli bis Dezember).

Die Hälfte des Fahrpreises kann mit diesen Gutscheinen beglichen werden.

Jeder Jugendliche ab 15 bis einschl. 20 Jahre mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Allerheiligen kann sich am Gemeindeamt einen Jugendtaxiausweis ausstellen lassen (Passfoto mitnehmen).

Mit Nachweis haben auch Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge bis 25 Jahre die Möglichkeit, einen Jugendtaxiausweis zu beantragen. Die Jugendtaxi-Gutscheine können jederzeit vom Gemeindeamt abgeholt werden.



Elternhaltestelle

Auf dem Parkplatz gegenüber der Volksschule Allerheiligen drängen sich Tag für Tag die Eltern-Taxis, um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen. Diese Absicht ist zwar gut gemeint, doch bedenken die Eltern aber nicht, dass dabei die Sicherheit ihrer Kinder nicht gewährleistet ist, da diese die Straße überqueren müssen.

Auch auf dem Parkplatz direkt vor der Volksschule Allerheiligen kommt es vermehrt dazu, dass sich Eltern auf die Busparkplätze stellen und dadurch den reibungslosen Ablauf der Busse für den raschen Ein- und Ausstieg der Kinder behindern. Es wird daher gebeten, dass sich Eltern - **auch wenn sie ihre Kinder nur ein- bzw. aussteigen lassen** - auf die dafür vorgesehenen Elternhaltestelle stellen.



Mit der Aktion „**sicher bewegt - Elternhaltestelle**“ werden Kinder zu mehr Bewegung im Alltag animiert. Sie erreichen sicher die Schule und starten wach und fit in den Schultag. Dadurch steigen Konzentration, Lernleistung und Selbstständigkeit.

Außerdem reduzieren wir damit das Verkehrsaufkommen vor der Schule.



Freihalten des Lichtraumes

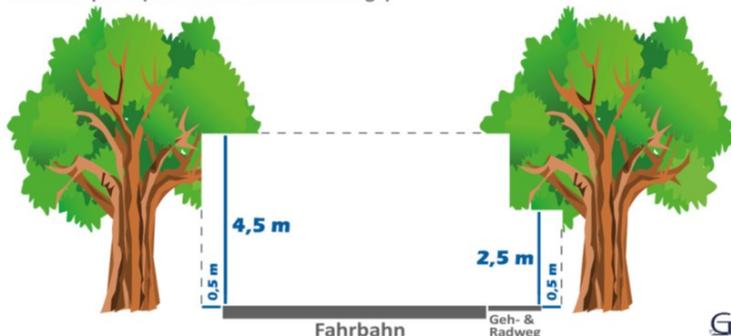
Wir weisen in der Bürgerinfo regelmäßig auf die Verantwortung der Grundeigentümer für die Einhaltung des Lichtraumprofils hin.

Dieser Hinweis stützt sich auf den § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.

Was viele aber nicht wissen ist, dass im selben Paragraphen auch Folgendes verankert ist:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. In dieser Formulierung ist auch die Einsicht in Kreuzungsbereichen, welche durch Feldfrüchte, Begrünungen usw. eingeschränkt ist, beinhaltet. Auch hier ist der jeweilige Grundbesitzer verantwortlich. Bitte achten Sie darauf, damit es bei einem Verkehrsunfall zu keinen unnötigen Problemen (Regressforderungen) kommt.

Lichtraumprofil (ländliche Straßen und Wege)



Kastrationspflicht von Katzen

Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung!

Bei der Haltung von männlichen und weiblichen Katzen besteht diese Verantwortung unter anderem in der durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebenen Verpflichtung zu einer Fortpflanzungskontrolle. **Männliche und weibliche Katzen, die ins Freie gehen können, müssen kastriert werden!**

Männliche und weibliche Katzen, die nur im Haus oder der Wohnung gehalten werden, sollten aus tierärztlicher Sicht auch kastriert werden!

Ausgenommen sind männliche und weibliche Katzen, mit denen bewusst, verantwortlich und kontrolliert gezüchtet wird! Dafür sind eine Zuchtmeldung und Kennzeichnung mit Mikrochip erforderlich.

Wird die Verpflichtung zur Kastration, die zum Wohle der Katzen ist, missachtet, droht ein Verwaltungsstrafverfahren. Weder das Verfahren noch die Strafe entbindet von der Verpflichtung, seine Katze, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet wird, kastrieren zu lassen. Das immer wieder vorkommende Aussetzen von jungen Kat-

zen, welche aufgrund der missachteten Kastrationspflicht geboren werden, aber um die sich der Katzenhalter nicht kümmern will, stellt einen schweren Verstoß gegen den Tierschutzgedanken dar (§ 5 (2) Zif. 14: Es ist verboten, ein Haustier auszusetzen, um sich seiner zu entledigen!)

Das Verbot der Tötung eines Heimtieres ohne eine notwendige medizinische Begründung bedarf keines weiteren Kommentars (§ 6 - Tötungsverbot).

Mit der Kastration der männlichen und weiblichen Katzen wird einer unkontrollierten und auch unkontrollierbaren Vermehrung, Krankheiten und schwerem Tierleid vorgebeugt.

Besonders auch verwilderte Hauskatzen oder Streunerkatzen, die offensichtlich kein Zuhause haben, müssen kastriert werden, um weiteres Katzenelend (kranke, unversorgte Katzenjunge, Krankheiten etc.) zu verhindern. Hier darf um Mitwirkung der Bevölkerung ersucht werden. Die Tierarztpraxen ihrer Region bzw. die Tierarztstellen des Landes OÖ oder auch der Veterinärdienst der BH Perg nehmen derartige Meldungen entgegen.



Lagerplatz Rasen- und Sträucherschnitt

Leider mussten wir wieder feststellen, dass diverse Gegenstände, wie Altholz, die nicht auf den Lagerplatz gehören, entsorgt wurden. Dadurch sind für die Gemeinde zusätzliche Kosten für die Entsorgung entstanden. Bei weiteren Verstößen sind wir dazu gezwungen, diesen Bereich Videoüberwachen zu lassen und eine Anzeige bei der BH Perg zu veranlassen.

Dieser Platz ist ausschließlich für Rasen- und Sträucherschnitt vorgesehen!!





Ferienprogramm 2023

Ein Tag bei der Jägerschaft

(Jägerschaft Allerheiligen und Lebing)

Im Rahmen des Ferienprogrammes der Jägerschaften Lebing und Allerheiligen wurde den Kindern allerlei Wissenswertes über unser heimisches Wild und deren Lebensräumen erklärt. Den Kindern wurde gezeigt wie und wo das Reh wohnt und warum es so wichtig ist, dass man im Wald ruhig ist. Nach der Wanderung wurden noch am Lagerfeuer Würstel gegrillt.



Bastelvormittag im Pfarrhof

(Pfarre Allerheiligen i.M.)

Unter Anleitung von Frau Gabriela Ortmann bastelten begeisterte Kinder sehr kreative Windspiele. Den Kindern machte es richtig Spaß!



Spiel und Sportnachmittag

(ASKÖ Allerheiligen i.M.)

Bei bestem Wetter, bezwangen 45 Kinder eine Bauernolympiade. Nach dem Gummistiefel Boccia, Bobby Car Schnelligkeitsparcours, Wasserzielspritzen und dem Erdäpfelhindernisrennen wurden die Kinder wieder von der FF Allerheiligen/Lebing mit den Wasserschläuchen abgekühlt. Nochmals danke dafür.

Die Kinder verschönerten unsere Asphaltstockbahn mit ihrem Körperabdruck. Zum Schluss wurden noch Würste gegrillt und am Spielplatz gespielt.

Wir möchten uns bei allen Helfern und den Kindern bedanken und freuen uns auf nächstes Jahr.



Sommerferien Tenniscamp

(TCA– Tennisclub Allerheiligen i.M.)

Insgesamt 12 tennisbegeisterte Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren nahmen in der 3. Ferienwoche am heurigen Ferienprogramm des Tennisclub Allerheiligen teil. An insgesamt 4 Vormittagen trainierten die Kinder in 3 Gruppen jeweils eine Stunde mit Trainer Markus Habringer, dem die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat und der von Engagement und Können der Nachwuchsspieler begeistert war.

Die Kinder ließen sich auch vom sehr wechselhaften Wetter (Hitze, Wind und auch Regen) den Spaß nicht verderben und konnten sich zum Abschluss Tennisbälle und kleine Überraschungen mit nach Hause nehmen.



Vom Korn zu deinem Jaus'n Weckerl

(Bauernbund Allerheiligen i.M.)

17 Kinder kamen zur Bäckerei. Bäckerin Martina Öhlinger und Bauer Gerhard Öhlinger zeigten uns wie „Korn zu deinem Jaus'n Weckerl“ wird. Der Nachmittag startete mit einem Lehrfilm über Brot. Anschließend wurde uns gezeigt wie Getreide angebaut, geerntet gereinigt gemahlen und gebacken wird. Jedes Kind machte sich sein eigenes Weckerl das wir nach dem Backen gleich genossen, wie gut es schmeckt. Brot konnten sich alle mit nach Hause nehmen.

Danke Martina und Gerhard für eure Einladung zu diesem abwechslungsreichem und schönen Nachmittag in Eurer Bäckerei.



Musikalischer Spielnachmittag

(Musikverein Allerheiligen i.M.)

Auch heuer war der Musikverein beim Ferienprogramm vertreten. Beinahe 40 Kinder versammelten sich am Freitag Nachmittag, 28.07., auf dem Sportplatz der Volksschule, wo bereits eine Menge verschiedener Aufgabenstationen auf sie warteten. Von musikalischen Rätseln über sportliche Herausforderungen bis hin zu Gesangseinlagen war alles dabei. Nach einer Stärkung mit einem kühlen Eis konnten die einstudierten Lieder bei dem darauffolgenden Jugendevent den anwesenden Eltern und Freunden vorgetragen werden. Abschließend wurde der laue Sommerabend gemütlich mit Bratwürsten und Pommes beendet



©Musikverein Allerheiligen

Geisterwanderung

(Sportunion Allerheiligen i.M.)

Am Samstag, 12. August 2023 wurde es gespenstisch in Niederlebing. Ca. 30 Kinder, teilweise in Begleitung ihrer Eltern, trafen sich bei Familie Kalinka. Zuerst konnten sich die Kinder sowie die Eltern selbst eine Knacker grillen. Danach tollten und spielten die Kinder im Garten. Um 19.00 Uhr war es dann soweit: alle machten sich auf den Weg in den nahe gelegenen Wald. Angekommen auf einer Wiese zwischen zwei Waldstücken, lauschten die Kids gespannt der gruseligen Geschichte „Das Silberbein“. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die mitgebrachten Taschenlampen ausgepackt und der Heimweg wurde angetreten.

Danke an Öhlinger Martina, die uns ihr leckeres, selbstgebackenes Brot zur Verfügung gestellt hat.



©UNION

Reiten und Kutschenfahren

(ESV Allerheiligen i.M.)

An diesen Nachmittag hatten pferdebegeisterte Kinder erlebnisreiche Stunden mit Reiten und Kutschenfahren. Bei Hufeisenwerfen konnten sie ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen, bei Volltreffer gabs kleine Preise. Zum Ausklang wurden für die Kinder Bratwürstel gegrillt.



©ESV Allerheiligen

Lernferien

(SPÖ Allerheiligen i.M.)

An den Lernferien haben heuer 22 SchülerInnen teilgenommen. Unter der Leitung von Caterina Gusenbauer wurden sie heuer von Anna Reiter, Weiß Leona, Eder Sebastian, Marlene und Maren Oberleitner betreut. Neben den allseits beliebten Kuchen und Brioche werden die Kinder noch mit Topfen-, Butter-, Marmelade- und Schnittlauchbroten verköstigt. Daneben gibt es noch Äpfel-, und Karottenstücke zu verspeisen. Ich möchte mich bei allen, die zum Erfolg der Lernferien beigetragen haben sehr herzlich bedanken, und wünsche den SchülerInnen ein erfolgreiches Schuljahr.



©SPÖ Allerheiligen



©SPÖ Allerheiligen

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisatoren, die zum vielfältigen Ferienprogramm 2023 beigetragen haben und vielen Kindern interessante, abwechslungsreiche und lehrreiche Stunden beschert haben!



Rückblick auf die Bewerbssaison 2023

Mit Freude blicken wir auf eine mehr als erfolgreich verlaufene Saison zurück. Auf allen Ebenen mischten unsere Jugend- und Bewerbungsgruppen das ganze Jahr über vorne mit und vertraten unsere Feuerwehr in allen Teilen Oberösterreichs und darüber hinaus.

Das erste durchwegs positive Resümee durften wir nach dem Finale der heurigen Bezirkswertung ziehen, wo sowohl bei den Jugend- als auch den Aktivbewerbungen jeweils drei Mannschaften an den Start gingen. Über alle drei Abschnittsbewerbe hinweg bewiesen unsere Kampfmannschaften die höchste Konstanz und standen schlussendlich ganz oben am Stockerl.

Ebenso bestand nach den Läufen am Landesbewerb in Aspach im Bezirk Braunau Grund zum Jubeln. Am Ende des Tages durften wir unsere fünf Gruppen mit Top-Resultaten in der Tasche empfangen, darunter dem Landesieg der Burschen in Silber, dem Vizelandessieg in der Mädchenwertung in Bronze und Silber, sowie zwei starken Platzierungen in den Rängen im Aktiv-Bewerb. Neben den herausragenden Tagesleistungen fixierte unsere Jugend als eine von acht oberösterreichischen Gruppen die Teilnahme am kommenden Bundesbewerb in Lienz in Osttirol. Darüber hinaus gelang es unserer aktiven Bewerbungsgruppe, eine sehr gute Ausgangslage für die Bundesbewerbsqualifikation im kommenden Jahr zu schaffen.

Für unsere Mädels und Burschen galt es nun Durchhaltevermögen zu beweisen, denn nach rund vier Wochen weiterem Training warteten die besten Jugendgruppen Österreichs im Lienzener Dolomitenstadion, um dort um den Bundessieg zu kämpfen. Mit zwei fehlerfreien Läufen (Angriff: 41.18 / Staffellauf: 65.17) legte unsere Jugend die jeweils zweitbeste Zeit auf den Rasen. Trotz eines Ergebnisses, das jenes des Vorjahres um insgesamt mehr als zwei Sekunden unterbot und 2022 noch für den Sieg gereicht hätte, waren die drei besten Gruppen des heurigen Wettbewerbs nicht zu biegen. Dies unterstreicht das ausgesprochen hohe Niveau quer durch das Starterfeld. Aufgrund der Alterspunktregelung belegte Allerheiligen-Lebing unter 45 Gruppen schließlich den hervorragenden 4. Platz.

Die Zeit, die Arbeit und der Ehrgeiz, die es braucht, um all diese Ergebnisse zu erzielen, sind weder in Zahlen noch in Worte zu fassen. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Mannschaften und deren Trainerinnen und Trainer, vor allem aber auf den unerschütterlichen Teamgeist, der dahintersteckt. Weiter so!

Unser herzlichster Dank gilt unseren treuen Fans, die uns inzwischen bis in die entlegensten Ecken des Landes begleiten und auf deren beharrliche Unterstützung wir stets zählen können!





<https://www.facebook.com/TC-Allerheiligen>

Informationen vom TCA

TCA-VEREINSMEISTERSCHAFT

Auch heuer wurde wieder die Vereinsmeisterschaft ausgetragen, die Vorrundenspiele in unterschiedlichen Kategorien waren zwischen Juni und Mitte August zu absolvieren. Finalsplele samt Siegerehrung fanden beim geselligen Meisterschaftsabschluss am 2. September statt.

Die TCA-Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen:

Mixed-Doppel: Hanna Lugmayr/ Martin Barani	Damen-Einzel: Ingrid Ebenhofer
Herren-Einzel: Klemens Schimpl	Herrn-Doppel: Andreas Leitner/ Manuel Leitner

TIEBREAK-TURNIER

Erstmals hat der TCA heuer ein Tiebreak-Turnier durchgeführt, das sehr gut angenommen wurde. Sehr abwechslungsreich beim Zuschauen und Spielen, weil nicht auf zwei gewonnene Sätze, sondern im Match-Tiebreakformat bis 10 Punkte gespielt wurde. Im Vordergrund stand der Spaß am Tennisspielen und das gemütliche Zusammensein. Dennoch gab es Sieger: Gewonnen hat Andreas Leitner vor Stephan Rafetseder und

Harald Lugmayr. Wir haben das Turnier mit einem Dämmer-schoppen verbunden. Die köstlichen Burger von Martin Barani und eine ausreichende Getränkeversorgung hatten zur Folge, dass der Dämmer-schoppen auch einen beträchtlichen Teil der Nacht in Anspruch genommen hat.

MÜHLVIERTEL OPEN 2023

Zwischen 24. September und 1. Oktober wird wieder das Mühlviertel OPEN stattfinden, eines der größten Tennisturniere für Hobbyspieler und -spielerinnen in Oberösterreich. Damit Qualifikations- und Hauptbewerbe zeitgerecht durchgeführt werden können, wird auf den Tennisplätzen in Allerheiligen, Rechberg und Aisthofen gespielt. Die interessantesten Spiele mit Tennis auf hohem Niveau werden vermutlich an den beiden letzten Turniertagen zu sehen sein. Es lohnt sich, beim Tennisplatz vorbeizuschauen.



von links nach rechts: Manuel Leitner, Klemens Schimpl, Ingrid Ebenhofer, Hanna Lugmayr, Martin Barani und Andreas Leitner



Bevor es im Herbst wieder richtig rund geht und die Vorbereitungen für den Dorfabend starten, dürfen wir auf einen aufregenden Sommer zurückblicken.

Bei der Marschwertung in Bad Kreuzen am 24. Juni freuten wir uns über einen Ausgezeichneten Erfolg mit beachtlichen 94,17 Punkten unter der Stabführung von Herbert Wahl. Auch der Wettergott meinte es größtenteils mehr als gut mit den 23 teilnehmenden Kapellen und bescherte ein ausgelassenes Musikfest.

Weiter ging's dann auch schon im Juli mit dem Ferienprogramm + anschließendem Platzkonzert des Jugendensembles, welches wieder großen Andrang erlebte und sich über viele Zuschauer und Mitmachende erfreute.

Nur einen Tag später, am 29. Juli, trotzten wir dann Wind

und Wetter und gestalteten beim 568er-Platzfest als „Vorband“ für die legendären Wake-Up einen Dämmer-schoppen. Am Sonntag waren die meisten Musikanten ebenfalls in vollem Einsatz bei der Verköstigung der zahlreichen Frühschoppengäste. An dieser Stelle: Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer, Mitorganisatoren und vor allem Besucher dieses Events!

Das nächste Großevent ist für uns, wie bereits erwähnt, definitiv der Dorfabend, planmäßig vom 10. – 12. November. Also bitte gleich Termin im Kalender vormerken und nicht entgehen lassen! Knapp danach, nämlich am 26. November, ist dann die traditionelle Musikermesse in der Kirche geplant.



SPORT UNION ALLERHEILIGEN

Sporttag der Volksschule Allerheiligen i. M.

In der letzten Schulwoche am Mittwoch, 05.07.2023, veranstaltete die Volksschule Allerheiligen für die Schulkinder einen Sporttag. Dabei unterstützten 3 Mitglieder der Sportunion Allerheiligen die Schule.

Freinschlag Kevin und Ennikl Andreas zeigten den Kindern den Umgang mit einem Fußball. Tipps und Tricks für einen Ballwechsel beim Tischtennis wurde den Kindern von Herzog Reinhart erklärt. Danke an die drei freiwilligen Helfer.



Sektion Tischtennis

Nach der Sommerpause starteten wir Mitte August mit dem offiziellen Training um uns für den Meisterschaftsbeginn im Herbst vorzubereiten.

Unsere 1er Mannschaft wird in dieser Saison in der Regionalklasse spielen.

Die 2er Mannschaft startet wieder in der Bezirksklasse.

Die 3er Mannschaft spielt wieder in der 2. Klasse.



Fun statt Fad und Sonnwendfeuer

Am 16. Juni 2023 ab 15.00 Uhr nahmen fast 40 sportbegeisterte Kindergarten- und Volksschulkinder an einem lustigen Spielnachmittag teil. Bei einem „Hindernislauf“ konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und beim „Gummischlangen-Wettessen“, „Von Punkt zu Punkt“, „Luftballon zerplatzen“ und „Perlen fädeln“ zählte jede Sekunde. Treffsicherheit war beim „Sackerl Ringwurf“ und „Becher Zielschuss“ gefragt und beim „Teebeutel Weitwurf“ zählte die Weite. Das „Glücksrad“ erforderte einfach nur ein bisschen Glück. Leider machte uns in der Halbzeit das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten kurzerhand die Spiele in die Gerätehalle verlegen. Trotzdem war auch dieses Jahr das Highlight das Bekleben eines alten Autos, welches wieder von der Firma Autohaus Ambros in Allerheiligen zur Verfügung gestellt wurde.

Bei der Siegerehrung freuten sich die kleinen Sportskanonen riesig über ihre wohlverdienten Preise und Medaillen.

Dank der fleißigen Helfer wurde der Hunger (Steckerlfisch und Bratwürstel) und der Durst der Besucher gestillt. Wer im Bauch noch Platz hatte, konnte sich vom Kuchenbuffet eine leckere Torte oder Kuchen holen.

Um ca. 21:00 Uhr wurde das Sonnwendfeuer am Vogeltenn entzündet.



Mit dabei war auch dieses Jahr wieder die Landjugend Allerheiligen mit einer Schnapsbar.

Auch heuer gilt allem voran unser Dank Familie Baumgartner, dass wir wieder das Sonnwendfeuer bei ihnen machen durften, allen freiwilligen Helfern und der FF Allerheiligen/Lebing für die Brandwache.



Termine

Skigymnastik

Freitag, 06. Okt. 2023 bis Weihnachten - VS

Kinder: 17:00 – 18:00 Uhr

Schüler: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Fitnessmix

Mittwoch, 11. Okt. 2023, 18:30 – 19:30 Uhr – VS

Aufbau Schilift

21. Okt. 2023

4. Nov. 2023 (Ersatz)

Weitere Information auf
www.sportunion-allerheiligen.at

„Eine Portion Stress, bitte!“

In den zentralsten Säulen unseres Lebens entstehen die größten Belastungen. Ob Beruf, Partnerschaft oder Familie – Stress ist die Antwort auf unsere schnelllebige Zeit. Langfristig sind die Auswirkungen im gesundheitlichen und persönlichen Bereich spürbar.

Negativer Kreislauf und Hamsterrad

Ruhephasen und Auszeiten wären wichtig, doch die inneren Antreiber sind stärker. „Beeil dich!“, „Streng dich an!“ oder „Mach es allen recht!“ fordern ihren Einsatz. Vielfach liegen die Wurzeln dieser negativen Muster in der frühen Kindheit. Abgesehen von äußeren, unverän-

derbaren Einflüssen, ist das eigene Umdenken der erste Schritt zum positiven Wandel.

Selbstfürsorge für mehr Lebensqualität

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Stressbewältigung. Grenzen setzen und Nein-Sagen-Lernen sind zwei wesentliche Tools. Letztendlich ist die eigene Verantwortung gefragt. Um belastende Abläufe zu durchbrechen, braucht es Bereitschaft und Übung. Es ist ein Lernprozess, der sich lohnt. Der Gewinn ist das Plus an Stärke, Zufriedenheit und Lebensqualität.

Weitere „Zutaten“ für Selbstfürsorge im nachfolgenden Anti-Stressrezept.

„Anti-Stressrezept“

- **Perfektionismus** ausschalten: Wir sind alle Menschen und keine Maschinen.
- **Um Hilfe bitten:** Alles alleine schaffen zu müssen ist eine negative Überzeugung aus früheren Erfahrungen.
- **Erwartungen reduzieren:** Ein zielführender Weg, um Druck abzubauen und Enttäuschungen vorzubeugen.
- **Keine Vergleiche anstellen:** Wir sind Individuen und handeln unterschiedlich. Jede/r hat andere Begabungen und Fähigkeiten.
- **Wut und Zorn dürfen sein:** Die eigenen Gefühle anzuerkennen und diese auch zu kommunizieren, verhindern „große Explosionen“.
- **Fehler erlauben und zugeben:** Niemand ist fehlerfrei. Zu seinen Fehlern zu stehen und sich dafür zu entschuldigen, macht glaubwürdig.
- **Prioritäten setzen:** Was ist wirklich wichtig? Kleine Schritte haben oft große Wirkung. Es muss nicht immer alles und sofort erledigt werden.



„Mein Ziel ist es, das Bewusstsein für psychische Gesundheit in den Vordergrund zu rücken. Effektive Vorsorge soll im mentalen Bereich genauso selbstverständlich werden, wie das Verständnis, sich in belastenden Lebenssituationen Unterstützung zu holen. Aufgrund dieser Überzeugung habe ich meine Praxis für psychosoziale Beratung in Perg eröffnet.“

Elisabeth Asanger

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Psychosoziale Beratung „VERTRAUE LEBEN“

Dirnbergerstr. 8 , 4320 Perg (Wohnoase, 2. OG)

Tel. 0677 612 377 87

Mail: asanger@vertraue-leben.at

Web: www.vertraue-leben.at

Festlegung der Ortsklassen gemäß OÖ. Tourismusgesetz

In der Oö. Ortsklassenverordnung 2019 wurden die Gemeinden des Landes Oberösterreich für fünf Jahre in Ortsklassen eingestuft. Dadurch wird festgelegt, bei welchen Gemeinden es sich um „Tourismusgemeinden“ bzw. um „Nicht-Tourismusgemeinden“ handelt. Die Einstufung ist zudem für die Berechnung des Tourismusbeitrages relevant.

Da die aktuelle Einstufung gemäß der Oö. Ortsklassenverordnung mit 31. Dezember 2023 außer Kraft tritt, hat die Oö. Landesregierung mit 1. Jänner 2024 die Gemeinden neu einzustufen.

Für die Berechnung der nunmehr erfolgenden Einstufung wurde gemäß § 9 Abs. 1, 2 und 3 Oö. Tourismusgesetz 2018 die durchschnittliche Gemeindeförderungintensität und die durchschnittliche Landesförderungsintensität für die Jahre 2018 - 2022 herangezogen.

Diese Erhebungen haben ergeben, dass für die Gemeinde Allerheiligen im Mühlkreis gem. § 9 Oö. Tourismusgesetz 2018 die Einstufung der Ortsklasse unverändert in der Ortsklasse D bleibt.



Aktuelles aus dem Naturpark Mühlviertel

Großartige Zusammenarbeit mit internationalem Jugendprojekt

Im Zuge eines internationalen Jugendprojektes waren auch heuer wieder Jugendliche verschiedener Nationen zu Gast bei Christine Schober. Bei zwei Projekten im Naturpark Mühlviertel halfen die Jugendlichen wieder tatkräftig mit. Im Zuge des Neubaus der Bachbrücke für das Vermittlungsprogramm „Abenteuer Schluchtwald“ wurden gemeinsam die Bauarbeiten bei der Naarn durchgeführt. Gemeinsam mit Christine Schober wurde auch eine Blühfläche mit einer Käferburg in Allerheiligen errichtet und so wertvoller Lebensraum für Insekten geschaffen. Die Schaffung und der Erhalt von Kleinlebensräumen für Insekten sichert die Biodiversität im Naturpark Mühlviertel. Herzlichen Dank an Christine Schober für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Es war ein großartiges „Abenteuer Naturpark Familienpicknick 2023“

Bei sonnigem Wetter, spannenden Spiele- und Bewegungsstationen und regionalen Schmankerln genossen im Juli zahlreiche Familien das „Abenteuer Naturpark Familienpicknick“. Auch LH Stv. LR Dr. Manfred Haimbuchner besuchte das Fest! Am Gelände des Großdöllnerhofes wurden Eltern und Kinder in die Welt besonderer Naturschätze und alter Handwerkstechniken entführt. Die Kinder sammelten eifrig Stempel bei den Stationen rund um die Leittiere des Naturpark Mühlviertel. Auf der Hoanzlgoas wurde das alte Handwerk wieder belebt und Märchenhexe Helene entführte in die spannenden Abenteuer der „Quendelhexe“. Beim „Steinlehrpfad-Quiz“ wurde das Wissen rund um die Geologie in Oberösterreich getestet. Geschicklichkeit und gute Koordination war bei den Motorik-Spielen gefragt. Die Rechberger Vereine sorgten mit regionalen Schmankerln für das leibliche Wohl. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Brass Zell“ des Musikvereines Bad Zell. Bei sommerlichen Temperaturen verbrachten zahlreiche Familien schöne Stunden am Großdöllnerhof.

Abenteuer-Camp im Naturpark

Das war ein Erlebnis: zwei spannende Tage in der Natur erlebten 15 Kinder beim diesjährigen Abenteuer-Camp im Naturpark. Zu Beginn ging es quer durch den Naturpark. Die Kinder entdeckten spielerisch, wie alles in der Natur miteinander verbunden ist. Am Großdöllnerhof angelangt, gab es ein herzhaftes Mittagessen anschließend ging es auf eine Reise in die Vergangenheit. Dabei erfuhren die Kinder, wie unsere Kulturlandschaft entstanden ist und konnten ihr handwerkliches Geschick bei alten Handwerkstechniken erproben. Das Abendessen wurde am Lagerfeuer gekocht und bei Musik und lustigen Geschichten klang der Abend gemütlich aus. Die sternenklare Nacht bot ein besonderes Schauspiel: zahlreiche Sternschuppen waren zu bewundern.

Am nächsten Tag lautete das Motto: Was krabbelt da. Nach dem Frühstück erforschten die Kinder mit Expertinnen die faszinierende Welt der Insekten. „Wir freuen uns schon auf das nächste Camp“, war die einstimmige Meinung.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.



Bildhinweis: Oö. Landesjagdverband

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Wir gratulieren

Zum 80er



Knoll Anna, Oberlebing



Ebenhofer Gerta, Judenleiten



Haider Maria, Baumgarten



 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz.at

KATWARN
Österreich / Austria
www.katwarn.at

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

 Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



Veranstaltungen & Termine

Oktober 2023

14.10.2023	Frauenbrunch	08:30 - 12:00 Uhr	Bergbaumuseum Kaolinum	SPÖ Frauen Allerheiligen
------------	--------------	-------------------	------------------------	--------------------------

November 2023

10.11.2023	Dorfabend	20:00 Uhr	Turnsaal der Volksschule	Musikverein Allerheiligen
11.11.2023	Dorfabend	20:00 Uhr	Turnsaal der Volksschule	Musikverein Allerheiligen
12.11.2023	Dorfabend	20:00 Uhr	Turnsaal der Volksschule	Musikverein Allerheiligen

Dezember 2023

16.12.2023	Feuerlöscher-überprüfung	09:00 - 12:00 Uhr	Feuerwehrhaus	FF Allerheiligen-Lebing
------------	--------------------------	-------------------	---------------	-------------------------

BERGBAU MUSEUM KRIECHBAUM 7

YOGA FÜR DEN ALLTAG-Edith Dornauer
FRÜHSTÜCKSBUFFET
NATÜRLICHE PFLEGE FÜR HAUT UND KÖRPER
Mag. Schober Christl
OLIVENÖL VERKOSTUNG
Arvanitakis

FRAUENBRUNCH
14.10.2023
8:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bei Patricia Aistleithner 0681/10449317

Lebenscafé für Trauernde

Mobiles Hospiz Team Perg

In diesen Stunden kann die Trauer nicht genommen werden, aber die ausgebildeten Trauerbegleiterinnen des Mobiles Hospiz Team Perg versuchen dabei zu helfen, mit der Trauer umgehen zu lernen. Sie sind da und hören zu! Durch Gespräche und den Austausch mit anderen, kann es gemeinsam gelingen, den Weg der Trauer für die Betroffenen etwas leichter zu machen.

Lebenscafé für Trauernde
Termin: jeden 1. Montag im Monat
Uhrzeit: 17 Uhr
Ort: Rotes Kreuz Perg, Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg, Anmeldung erbeten: 07262/54444 28 oder esther.moser@o.rotekreuz.at

Kostenlose Agrarfoliensammlung

Sammeltermine



Montag 16.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr ASZ Pabneukirchen	Dienstag 17.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr *ASZ Perg	Mittwoch 18.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr **Bauhof Waldhausen	Donnerstag 19.10.2023 08:00 – 12:00 Uhr ASZ Grein	Freitag 20.10.2023 08:00 – 14:00 Uhr Altstoffsammelpl. Münzbach
Montag 16.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr Altstoffsammelpl. Dimbach	Dienstag 17.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr ASZ St. Georgen/G.	Mittwoch 18.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr **Bauhof St. Georgen/W.	Donnerstag 19.10.2023 13:30 – 17:00 Uhr ASI Saxen	

Bauverhandlungstermin: Freitag, 06. Oktober 2023

Bitte die Bauansuchen/Unterlagen 1 Woche vor dem Bauverhandlungstermin beim Gemeindeamt abgeben. Später eingelangte Bauansuchen werden erst beim nächsten Termin behandelt. Bei persönlicher Bauberatung ist eine Voranmeldung erforderlich. Terminvereinbarungen bei Sabrina Wahl unter 07262/ 580 12 -10 oder wahl@allerheiligen.ooe.gv.at

